

## Messe zu Ehren eines heiligen Papstes und Märtyrers

Der Papst als direkter Stellvertreter Christi auf Erden ist gemäss der Apokalypse der erste Siegelzeuge im Reiche Gottes. Er bezeugt mit allen seinen Vorgängern und Nachfolgern die Souveränität Gottes über alles Geschaffene im Universum. Er ist vom Herrn beauftragt, die treuen Schafe in die eine Hürde der heiligen Marianischen Kirche zu bringen, damit sie dort vom lebendigen Brot und von den Wassern ewigen Lebens geniessen können. Auf diese Weise erreichen sie ihre göttliche Bestimmung: das ewige Heil.

**Kalendertag: gemäss Liturgieordnung / Liturgische Farbe: rot**

---

### Eingangsgebet (Joh. 21, 15-17; Ps. 29,2)

Wenn du Mich, liebst, Simon Petrus, weide Meine Lämmer, weide Schafe. (Alleluja, alleluja.) Lobpreisen will ich Dich, o Herr; Du nahmst mich auf, Du liessst meine Feinde nicht triumphieren über mich. Ehre sei dem Vater.

### Bittgebet

Ewiger Vater Jahwe, schau huldvoll auf Deine Herde; behüte und schütze immerfort durch Deinen Märtyrer Papst N., den Du der ganzen Kirche als Hirten gewährt hast. Durch unsern Herrn.

Jesus Christus, Pontifex Maximus, um den marianischen Glauben zu schützen und mehren hast Du den heiligen Märtyrer Papst N. mit himmlischer Weisheit und apostolischer Kraft erfüllt; gewähre in Gnaden, dass wir durch seine Treue zur göttlichen Wahrheit und durch seinen Starkmut bis in den Tod in der Nachahmung seines Beispiels einst den ewigen Lohn erlangen. Durch Maria, unsere Mutter und Königin.

### Lesung (Apok. 11, 1-12)

Darauf ward mir ein Rohr gegeben gleich einem Messstabe, mit dem Befehl: «Auf, miss den Tempel Gottes und den Altar und die darin anbeten!» Den äusseren Hof des Tempels lass aus und miss ihn nicht, denn er ist den Heiden übergeben; die werden die Heilige Stadt zerstampfen, zweiundvierzig Monde lang. Meine zwei Zeugen aber will ich befehlen, und sie werden als Verkünder des Geistes walten in Gewändern der Busse 1260 Tage. Diese zwei Zeugen sind die beiden Ölbäume und die zwei Leuchter, die vor dem Herrn der Erde stehen. Will ihnen einer etwas antun, so fährt ihnen Feuer aus dem Munde und verzehrt ihre Feinde; und wollte sie einer verletzen, so muss er auf diese Weise sterben. Sie haben Gewalt, den Himmel zu schliessen, dass kein Regen falle in den Tagen ihrer Zeugenschaft, und haben Gewalt über die Wasser, sie in Blut zu verwandeln und mit jeglicher Plage das Land zu schlagen, so oft sie wollen. Wenn sie ihr Zeugnis vollendet haben, wird das Tier, das aus dem Abgrund aufsteigt Krieg mit ihnen führen, sie überwinden und töten. Ihre Leichen liegen auf der Gasse der grossen Stadt, die geistig «Sodoma» und

«Ägypten» heisst: dort, wo auch der Herr gekreuzigt ward. Es schauen Menschen aus den Völkern und Geschlechtern, Sprachen und Nationen ihre Leichen durch dreieinhalb Tage und lassen ihre Leiber nicht ins Grab legen; darüber freuen sich die Bewohner der Erde, und frohlockend schicken sie einander Geschenke zu, weil diese zwei Zeugen des Geistes den Erdbewohnern lästig waren. Aber nach den dreieinhalb Tagen fuhr der Geist des Lebens von Gott in sie, und sie erhoben sich auf ihre Füsse; und grosse Furcht befiel die Zuschauer. Darauf hörten sie eine gewaltige Stimme, die rief ihnen vom Himmel zu: «Kommt hier herauf!» Und sie stiegen gen Himmel auf in der Wolke, und ihre Feinde sahen sie.  
Dank sei Adonai-Jesus.

### **Lobpreisgebet (Ps. 118, 46-47)**

Ich legte Zeugnis ab für Dein Gesetz vor Königen und wurde nicht zuschanden; ich überdachte Dein Gebot, das ich gar innig liebe.

### **Allelujavers (Mt. 16,18) (Ps. 44, 17-18)**

Alleluja, alleluja. «Du bist Petrus und auf diesen Felsen will Ich Meine Kirche bauen.» Alleluja. Du setzest sie als Fürsten über alle Lande; Dein Name, Herr, wird stets gefeiert werden. Alleluja.

### **Tractus (Ps. 39, 10-11) (statt Allelujavers in der Fastenzeit)**

Ich habe verkündet Dein gerechtes Walten vor zahlreicher Gemeinde; nicht tu ich Einhalt meinen Lippen, wie Du weisst, o Herr. Ich hielt Dein heiliges Walten nicht verborgen im Herzen; Deine Treue und Dein Heil habe ich verkündet. Nicht habe ich verschwiegen Dein Erbarmen und Deine Wahrheit vor grosser Versammlung.

### **Verherrlichungsgebet**

Jesus, Du ewiger Hohepriester, Du göttlicher Opferpriester! In Deiner unvergleichlich hohen Liebe zu den Menschen, Deinen Brüdern und Schwestern, hast Du ihnen aus Deinem heiligen Herzen den obersten Hirten, Deinen Stellvertreter auf Erden geschenkt. Giesse weiterhin die lebenspendenden Ströme Deiner unendlichen Liebe aus über unsern Papst! Lebe in ihm und forme ihn nach Deinem Ebenbild! Mache ihn durch Deine Gnade zu einem Werkzeug Deiner erbarmungsvollen Liebe! Wirke in ihm und durch ihn! Gib, dass er Deine verehrungswürdigen Tugenden treu nachahme und immer mehr Dir ähnlich werde, dass er in Deinem Namen und in der Kraft Deines Geistes tun kann, was Du selbst zum Heile der Welt getan. Komme aufs Neue zu uns in Deinem Stellvertreter! Stehe in Wahrheit wieder auf in ihm! Wirke

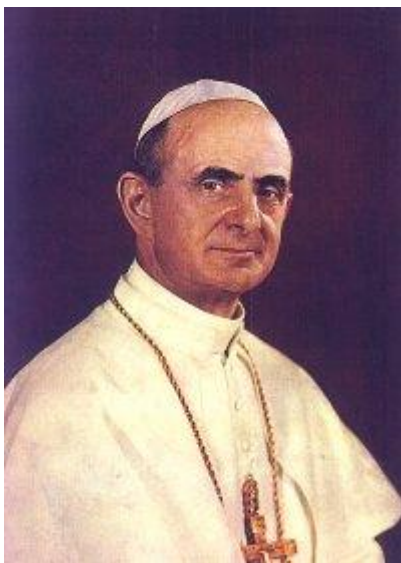
durch ihn und ziehe aufs Neue durch die Lande, verkünde Deine Lehre, spende Verzeihung und Trost, bringe Dich zum Opfer dar und knüpfe neu das heilige Band der Liebe zwischen dem Herzen Gottes und den Herzen der Menschen. Gloria! Alleluja! Hosianna.

### **Triumphgebet**

Ihr lieblichen Heiligen des Sohnes Gottes Jesus und Seiner herzgeliebten, Unbefleckten Mutter Gottes Maria, erleuchtet die Seelen und führet alle in Eurer himmlischen Liebe zur triumphierenden, Göttlichen, Unbefleckten Empfängnis, zu Ihrer Triumph-Hülle! Gloria! Alleluja! Hosianna!

### **Evangelium (Mt. 16, 13-19)**

In jener Zeit kam Jesus in die Gegend von Cäsarea Philippi. Da fragte Er Seine Jünger: «Für wen halten die Leute den Menschensohn?» Sie antworteten: «Die einen für Johannes den Täufer, die andern für Elias, wieder andere für Jeremias oder einen der Propheten.» Jesus fragte sie: «Ihr aber, für wen haltet ihr Mich?» Da antwortete Simon Petrus: «Du bist Christus, der Sohn des lebendigen Gottes!» Jesus sprach zu ihm: «Selig bist du, Simon, Sohn des Jonas; denn nicht Fleisch und Blut hat dir das geoffenbart, sondern Mein Vater, der im Himmel ist. Und Ich sage dir: Du bist Petrus (der Fels), und auf diesen Felsen will Ich Meine Kirche bauen, und die Pforten der Hölle werden sie nicht überwältigen. Und dir werde Ich die Schlüssel des Himmelreiches (die oberste Gewalt) geben. Alles, was du auf Erden binden wirst, wird auch im Himmel gebunden sein, und alles, was du auf Erden lösen wirst, wird auch im Himmel gelöst sein.» Lob sei Jesus und Maria.



**Heiliger Papst Paul VI,  
Märtyrer und Siegelzeuge  
der Göttlichen Wahrheit bitte  
für uns und die ganze  
Menschheit!**

### **Opfergebet (Ps. 67,36)**

Wie ein makellostes Brandopfer steige seine vollkommene Hingabe als Märtyrer zum Thron der Heiligsten Dreifaltigkeit empor. Wunderbar ist Gott in Seinen Heiligen; Er, der Gott Israels, gibt Seinem Volke Kraft und Stärke, Gott sei gepriesen. (Alleluja)

### **Gabengebet**

Wie ein Lamm wurde der Märtyrer Papst **N.** zur Schlachtbank geführt, doch er klagte nicht. Vereint mit den beiden makellosen Opferlämmer Jesus und Maria versöhnt er die Gerechtigkeit des Ewigen Vaters Jahwe mit der ganzen Menschheit.

Durch Adonai, den Herrn und König.

### **Das grosse Dank- und Bittgebet**

In Wahrheit ist es würdig und recht, billig und heilsam, Dich, Jesus Christus, unsern Herrn, demütig anzuflehen, Du wollest als ewiger Hirte Deine Herde nicht verlassen, sondern durch Deine heiligen Apostel sie immerfort schützen und schirmen. Gib, dass jene Männer sie führen und leiten, die Du ihr gegeben hast, auf dass sie **als Hirten und Vorsteher Dein Wirken mittels der Gnade MARIENS fortsetzen**, bis Du wiederkommst am Ende der Zeiten. Darum singen wir mit den Engeln und Erzengeln, mit den Thronen und Herrschaften und mit der ganzen himmlischen Heerschar den Hochgesang Eurer Herrlichkeit und rufen ohne Unterlass:

### **Kommuniongebet (Ps. 118, 46-47)**

Ich legte Zeugnis ab für Dein Gesetz vor Königen und wurde nicht zuschanden; ich überdachte Dein Gebot, das ich gar innig liebe.

### **Schlussgebet**

Wir bitten Dich, Ewiger Vater Jahwe: lenke huldvoll Deine im heiligen Mahle genährte Kirche, damit sie, durch das Beispiel des Märtyrers Papst **N.** Dir die Treue halte und den christlichen Glauben auf der ganzen Erde verbreite. Durch Christus, unsern Herrn.